Quelle: https://manuscripta.at/?ID=919
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift

tham mit den warten in yeras laid
vnd yieng er vnd oliynus in aim
yarten Vnd teuet sand augustino
sand pauls puech mit im das legt
er vnder ain pawm vnd yieng
fuerbas vnder ain veyyen pawm
Vnd tham var yeasser ser vnd
var yeassem laid von im selber
vnd waint yar ser vnd euefft
zenerleich vnd sprach wie lang
wie lang sthol ich in disem leyden
sem vnzt pis morning here So
las es hewt sein O herre mein got
wie yeras vnd wie hach vnd wie
tieff magst dw sein dw plewchst
nicht von vns vnd wier chomen
dennoch chaum zue die entphach
mich herre vnd peyreiff mich vnd
pehalt mich in dich warm mein
lieb ist layder spat die ich die =
aus meinem herzen sthenkech O
alter got O newer lust ich hab dich
vill vsampt warm ich hab dich
zue spat lieb yewunne ich was lang
aussen do warts dw mein ich suech
dich dw vnsichtige sthonhait So
was dem heilige geyemmertyrkait
pey mir vnd ich was nicht pey
die do euefftes dw mir vmid =
zue prast mein yefall entzwain
do tham dem erleuchtung vnd
layt mit des heiligen geists =
feuer mein vinsternus hin do
nun der lieb herr sand augustino
sein yeras laid lang het yetlayt
vnd ser peteuebt was do hort
er ain stim euessen als aines
chindes stim die sprach heb auff
heb auff vnd liss do yedacht er
im was pedeut die stym so hört
er die stym offt do leuff er zue
seinem yesellen olipo do het er
das puech him yeleyt vnd warff
das puech auff vnd sach dar an
yeschreiben do stuend des ersten
leyt an euch ain newe menschhe
vnsern herren ihsu xpm do
prach ain als yeras liecht in sein
herz das aller zweiffel von
im yieng do sach oliynus das
sand augustino feolerich ward vnd
fragt in was er yesechen het
do het sand augustino ain vnuf
in das puech yeleyt das er sein
nicht west vnd zaigt olipo =
was er yesechen het wan sein